

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)**

vom 25. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2025)

zum Thema:

**Welche Energie-Tochterunternehmen betreiben (Nah-)Wärmenetze**

und **Antwort** vom 10. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2025)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Grüne)  
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22095

vom 25. März 2025

über Welche Energie-Tochterunternehmen betreiben (Nah-)Wärmenetze

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigenen Wohnungsunternehmen (LWU) degewo AG (degewo), Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin (Gewobag), HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE), GESOBAU AG (GESOBAU), STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH (SUL) sowie die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte (WBM) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie sind in die nachfolgende Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:

Welche landeseigenen Wohnungsunternehmen haben eigene Energie-Tochterunternehmen? Bitte um tabellarische Auflistung dieser mit Angaben zu Geschäftsfeldern, Mitarbeiterzahlen und weiteren aussagekräftigen Kennzahlen.

Antworten zu 1:

Von den landeseigenen Wohnungsunternehmen (LWU) betreiben die GESOBAU, SUL und WBM keine eigenen „Energie-Tochterunternehmen“.

Die degewo, Gewobag und HOWOGE antworten wie folgt:

„Die degewo netzWerk GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der degewo AG. Sie engagiert sich im Wesentlichen in den Geschäftsfeldern Messdienstleistungen, Energiemanagement, Energielieferung sowie Digitale Infrastrukturen. Das Unternehmen hat aktuell 62 Mitarbeitende.

Im Geschäftsfeld Messdienstleistungen werden im Kern Heizkostenabrechnungen für die Immobilien des degewo Konzerns erstellt, inkl. des Verbaus der nötigen Messgeräte, Auslesung der Messdaten etc., aktuell für ca. 70.000 Wohnungen.

Das Geschäftsfeld Energiemanagement monitort für den Konzern Verbräuche und CO<sup>2</sup>-Emissionen, erstellt Energieausweise, überwacht die Effizienz der Wärmeerzeugungsanlagen der degewo Immobiliengesellschaften, steuert Audits und Zertifizierungen im Energiebereich und berät den Konzern in allen Energiethemen.

Der Bereich Energielieferung erzeugt Wärme und Strom aus dezentralen Wärmeerzeugungsanlagen und -netzen sowie PV-Anlagen. Wärme wird aktuell für ca. 24.000 WE geliefert.

Der Bereich Digitale Infrastrukturen baut und betreibt Breitbandkabel- und Glasfasernetze der Netzebenen 3 und 4 in einem Großteil der Immobilien des Konzerns. Für den Zeitraum 2025 bis 2029 ist geplant, den Glasfaserausbau in die Bestandswohnungen durchzuführen.

Die Gewobag ED Energie-Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gewobag ED) ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin (Gewobag). Die Gewobag ED versorgt rund 69.000 Wohnungen mit Heizwärme und Warmwasser (Stichtag 31.12.2024). Zum 31.12.2024 waren 51 MitarbeiterInnen bei der Gewobag ED beschäftigt.

Die Gewobag ED ist in folgenden Geschäftsfeldern tätig:

- Wärmecontracting
- Wärmelieferung
- Anlagenmanagement
- Photovoltaik
- Messdienstleistung
- Multimediaversorgung
- Ladeinfrastruktur

Die HOWOGE Wärme GmbH ist Teil des HOWOGE-Konzerns.

Geschäftsfelder und relevante Kennzahlen mit Stand 31.12.2024:

- Mitarbeitende: 61

- Wärmelieferung durch Betrieb der Wärmeversorgungsanlagen, davon 635 Fernwärmestationen und 347 Erdgasstationen, und Planung sowie Beratung zu Energieversorgungsanlagen.
- Energiedienstleistungen inkl. Instandhaltung des Verteilnetzes, Bekämpfung von Legionellen, Schornsteinfegerleistungen, Kleingasgeräte und Gewährleistung.
- Mieterstrom für über 4.000 Kunden:  
ca. 6.388 kWp elektrische Leistung aus Photovoltaikanlagen  
ca. 1.000 kWp elektrische Leistung aus Blockheizkraftwerken
- Messdienst  
17.377 Mieteinheiten in der Abrechnung  
10.546 Mieteinheiten mit eigenen Messgeräten.“

Frage 2:

Welche dieser Energie-Tochterunternehmen betreiben eigene (Nah-)Wärmenetze und wie viele?

1. Bitte um Übersicht welches (Nah-)Wärmenetz wie viele Wohneinheiten versorgt und mit welchem Energieträger die Wärme produziert wird.
2. Über welche dieser Netze werden auch Gebäude Dritter versorgt, die nicht im Bestand der Landeseigenen sind? In welchem Umfang?
3. Wie viel Umsatz machen die Tochterunternehmen mit dem Verkauf von Wärme an Dritte?

Antworten zu 2, 2.1., 2.2. und 2.3.:

Eine Übersicht für die degewo netzwerk GmbH stellt sich wie folgt dar:

Wärmenetze degewo netzWerk GmbH		Energieträger	WE (degewo)	WE (Dritte)	WE (Gesamt)	GE (degewo)	GE (Dritte)	GE (Gesamt)	Umfang Drittkundengeschäft (nach Umsatz)
WN_01	Kiepertstr. / Friedrichsrodaer / Kaiserallee	Erdgas	190	0	190	0	0	0	0,00%
WN_11	Sommerstr. 18-25 B	Erdgas	107	0	107	0	2	2	38,32%
WN_17	BA Pionierstraße 185,189, Wasserwerkstraße 13A-49	Erdgas	632	250	882	2	2	4	23,16%
WN_19	NB Joachimstraße 1-7 / Lindenstraße 6-7	Erdgas	133	0	133	7	0	7	0,00%
WN_20	NB Wendenschloßstraße 363 - 367, Zur Nachtheide 4-8 (2. BA)	Erdgas	131	0	131	2	0	2	0,00%
WN_21	NB Dessauerstraße, Retzowstraße, Seydlitzstraße	Erdgas	259	0	259	2	0	2	0,00%
WN_22	NB Wiesenstraße 55	Erdgas	102	0	102	2	0	2	0,00%
WN_27	NB Clara-Müller-Jähne-Straße / Fahlenbergstraße	Holzpellet, Erdgas	307	0	307	0	0	0	0,00%
WN_28	WN Kottmeier Straße	Erdgas	1217	817	2034	5	0	5	11,02%
WN_29	WN Lobauer Weg	Erdgas	464	0	464	0	0	0	0,00%
WN_30	WN Glienicker Straße	Erdgas	182	1470	1652	1	6	7	80,93%
WN_31	WN Rudower Straße	Erdgas	261	325	586	6	0	6	35,48%
WN_32	WN Karlstraße / Wendenschloßstraße	Erdgas	1094	148	1242	7	13	20	12,74%
WN_33	WN Bornhagenweg	Biomethan, Erdgas	949	0	949	1	0	1	0,00%
WN_34	WN Westendsiedlung	Erdgas	346	0	346	5	0	5	0,00%
WN_35	WN Mariengrün	Biomethan, Erdgas	3083	0	3083	18	0	18	0,00%
WN_36	WN Kietzer Feld / Zur Nachtheide	Biomethan, Erdgas	1158	90	1248	1	0	1	2,75%
WN_37	WN Färberstraße	Erdgas	691	29	720	2	0	2	0,16%
WN_38	WN Mudrastr.	Holzpellet, Erdgas	318	0	318	4	0	4	0,00%
WN_39	WN Alboinplatz	Erdgas	976	0	976	7	0	7	0,00%
WN_40	WN Kopenick Nord Wongrowitzer Steig 40 (K)	Erdgas	192	0	192	0	0	0	0,00%
WN_41	WN Kopenick Nord Wongrowitzer Steig 68 (K)	Erdgas	112	0	112	0	0	0	0,00%
WN_42	WN Kopenick Nord Wirsitzer Weg 12 (K)	Erdgas	188	0	188	0	0	0	0,00%
WN_43	WN Kopenick Nord Semliner Str. 71b (K)	Erdgas	168	0	168	0	0	0	0,00%
WN_44	Maximilian Kaller Str. 23a	Erdgas	182	0	182	0	0	0	0,00%
WN_45	Luitpoldstr. 28	Erdgas	138	0	138	3	0	3	0,00%
WN_57	Am Straßenbahnhof 30-44ger	Erdgas	148	0	148	3	0	3	0,00%
WN_58	Stresemannstraße	Erdgas	105	0	105	5	0	5	0,00%

Basis sind im Wesentlichen abgerechnete Verbräuche des Jahres 2023. Für 2024 stehen diese Werte noch nicht zur Verfügung.

Der Umsatz, den die degewo netzWerk GmbH im Jahr 2023 mit dem Verkauf von Wärme an Dritte erzielte, betrug 22 % des Gesamtumsatzes in diesem Geschäftsfeld.

Die Gewobag ED betreibt eigene Nahwärmenetze im Neubauquartier Waterkant (1098 versorgte Mietobjekte) und im Neubau am Südkreuz (Sachsendamm / 237 versorgte Mietobjekte). Beide Standorte werden mit der Primärenergie Erdgas betrieben.

Die Gewobag ED beliefert am Standort Südkreuz Dritte (nicht landeseigene Unternehmen) mit Wärme. Zur Anzahl der versorgten Mietobjekte kann keine Auskunft gegeben werden.

Im Jahr 2024 erzielte die Gewobag ED einen Umsatz von 475.991,34 EUR mit dem Verkauf von Wärme an Dritte (sowohl landeseigene Dritte als auch nicht landeseigene Dritte).

Die HOWOGE Wärme GmbH betreibt 4 Wärmenetze wie folgt:

- Straße am Flugplatz, Fernwärme, 318 Mieteinheiten
- Im Lindenhof, Erdgas, 310 Mieteinheiten
- Klar-Weyl-Straße, Erdgas, 388 Mieteinheiten
- Eichenring, Biomethan, 228 Mieteinheiten

Es wird ein Gebäude einer WEG durch eine Heizzentrale der HOWOGE versorgt.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 133.382,60 € mit dem Verkauf von Wärme an Dritte erzielt.

Berlin, den 10.04.2025

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen